

Fränkischer Tag
 Online-Ausgabe 30.10.2004

Regional-Nachrichten > Bamberg 30.10.2004

REGIONAL-NACHRICHTEN

- [Titelseite](#)
- [Bamberg](#)
- [Forchheim](#)
- [Obermain](#)
- [Erlangen-Höchstadt](#)
- [Hassberge](#)
- [Kronach](#)

- [Franken](#)
- [Bayern](#)
- [Hintergrund](#)
- [Kultur](#)
- [FT-Freizeitipps](#)
- [Senioren-Magazin](#)

Medizinpreis geht nach Bamberg
Gesellschaft für Sporttraumatologie würdigt Arbeit Dr. Volker Schöffls

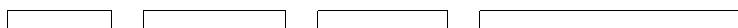


Nach Bamberg ging der alljährlich von der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie ausgelobte Förderpreis 2004 für Sporttraumatologie: Dr. Volker Schöffl, Unfallchirurg am Klinikum am Bruderwald, erhielt den mit 5000 Euro dotierten Preis für seine Arbeit „Verletzungen des Ringbandapparates bei Sportkletterern“. Schöffl, selbst aktiver Freeclimber, befasst sich innerhalb der Handchirurgischen Abteilung des Klinikums unter der Leitung von Oberarzt Dr. Hans-Peter Winkelmann seit Jahren mit den sportartspezifischen Verletzungen der Kletterer. Da er unter anderem die Deutsche Kletter-Nationalmannschaft ärztlich betreut, untersuchte, behandelte und dokumentierte er in den vergangenen Jahren eine große Anzahl von Fingerverletzungen.

Durch die extreme Beanspruchung der Sehnen an der Hand beim Sportklettern kommt es im Einzelfall mitunter zu Zerreißen der Gewebestrukturen, die die Beugesehnen führen, den sogenannten Ringbandrupturen.

Das von Dr. Volker Schöffl dazu entwickelte Konzept hinsichtlich Diagnostik, Einteilung des Schweregrades und der Behandlung ist in der ausgezeichneten Arbeit detailliert dargestellt und wurde von der Fachjury als hervorragende Leistung auf dem Gebiet der Sporttraumatologie gewürdigt.

Die Preisverleihung erfolgte bei der Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie zusammen mit der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und orthopädische Chirurgie in Berlin.



E

I

I

A

S

L

C

F

C

N

F

F

F

F

C

k

a

g

a

I

I

I

I

I

I

I

I

A

A

A

T

S

M

v

2

k

© Fränkischer Tag 2004 - Der Inhalt dieser Seiten ist urheberrechtlich geschützt. Die Nachrichten sind nur für die persönliche Information bestimmt. Jede weitergehende Verwendung, insbesondere die Speicherung in Datenbanken, Veröffentlichung, Vervielfältigung und jede Form von gewerblicher Nutzung sowie die Weitergabe an Dritte - auch in Teilen oder in überarbeiteter Form - ohne Zustimmung des Fränkischen Tages sind untersagt.